

Aug in Aug mit Haien

„Da wuide Haufa“ ist in Indonesien abgetaucht

Eichendorf. (suz) Das indonesische Inselreich war das Fernziel der Taucherfreunde „Da wuida Haufa“ in diesem Jahr.

Nach der Ankunft auf Java wurden in den ersten Tagen kulturelle Sehenswürdigkeiten wie der Borobudur und der Prambanan Tempel besucht und Vulkanwanderungen unternommen. Der erste Tauchstopp war auf Bali. Hier wartete das Wrack der „Liberty“ auf die Taucherfreunde, ein vollständig von Korallen bewachsener Frachter, voll mit Fischen aller Art. Außerdem ein schönes Hausriff, wo die ortskundigen Tauchguides viele verschiedenste Critters zeigten. Dies sind Tarnkünstler wie beispielsweise Geisterpfeifenfische, Anglerfische, Steinfische, Pygmäen, Seepferdchen und viele mehr. Eine Bali-Rundreise bildete den Abschluss.

Weiter ging es dann nach Alor. Hier am Ende der Welt konnte man die intaktesten Riffe voller Fische betauen. Schwarmfische, Barrakudas und Tunfische zogen laufend an den Riffen vorbei. Auch wurden verschiedene Haie erblickt. Der Höhepunkt war aber der seltene Mondfisch.

Den Abschluss und das Highlight dieser Reise bildete eine Komodo-Vollmond-Tauch-Kreuzfahrt. Dies bedeutete stärkste Strömungen und war nichts für Anfänger. Belohnt wurden die Taucherfreunde dort über mit „Fischsuppe“ satt. Super Riffe voller Fische, Fischschwärme und Haie waren immer anzutreffen, und auch jagende Delfine konnten beobachtet werden. Außerdem waren Mantas öfters die Begleiter des wuiden Haufas, einmal sogar 15 Exemplare über eine Stunde lang.

Dank des Deutschen Schiffseigens und Tauchguide waren die Taucherfreunde stets alleine, auch an den besten Spots. Nach dem obligatorischen Komodo Warane-Ausflugieß es Abschied nehmen von der



Die Taucherfreunde „Da wuide Haufa“ bereiste die Unterwasserwelt Indonesiens. (Repro: Zinner)

„Duyung Baru“ und Janis Fünf Sterne-Küche.

Gut, dass die nächste Tauchsafari vom 3. bis 14. Mai im nächsten Jahr nach Ägypten schon wieder fest-

steht. So können die Taucherfreunde mit der Vorfreude ihr Fernweh im Zaum halten. Mehr Infos zum Tauchen bei Alfons Kettl, Telefon 0160/93748037.